FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

29. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Sartorii Diebstall. — 3. Herr Greyer berichtet den von Sartorio einem Preußen begangenen Diebstall an seinem Landsmann Hr. Strauben.

Abschied d. ält. Frh. v. Denstädt. — 4. die Frh. von Denstädt die ältere, nimt Abschied, u. reiset morgen über Köstritz nach Saalfeldt.
Derselben noch an die Stockmarin daselbst mitgegeben 16 gl. u. die Predigt von dem Namen Jesu.

Briefe an — 5. Geschrieben an Hr. Pezolt, Organisten u. Schul-Collegen zu Nauen.
— an Hrn. Cantzley-Rath von Brandt. Schleswig.

Brief von — 6. Brief von Hr. Hoffpr. Philippi Merseb.

Den 29t. Decembr. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an den Herrn Geh. R. u. Ober-Cämmerer von Plessen, Wemmetoff.
— an den Erb-Printzen Carl. —
— an die Erb-Printzeßin Sophia Hedewig, daselbst.
— an die Gr. von Schindberg —
Diese sind couvertiret an die Herren de Harthoge nebst einem an H. Gangloff von Hr. Eclers.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit Hr. Walbaum

der nebst Hrn von Natzmer u. Hr v. Geisau, auch d. ältern Frhr. von Denstädt, die gestern reisen wollen, heute nach Köstritz gereiset.

der Gräuh. von Valwitz bitte. — 3. Was die Gräuh. von Valwitz gebethen wegen einer Vacaten præbende, u. daß ichs auf diß quartal verwilliget, lieget hiebey.

Geschrieben an — 4. Geschrieben an Hrn Past. Bohnstedt zu Cleve, nebst 13 exemplarien d. 19t. Continuation.

den 30t. Decembr. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an Hr Pietschmann nach Wien. per Leipzig unter adresse Hr Straubens.

Gesandt die 19te Cont. — 2. Geschickt 7 Exempl. d. 19t. Continuation an Hr Weissensee nach Stuttgardt mit medicin auf d. Packstube.

Besuch von — 3. Besuchet worden von dem Hrn v. Ende.

Brief von — 4. Brief von Johann Joseph Steer, Regiments Tambour unter dem Borckischen Regiment. Stargard. bekennet sein voriges sündliches Leben; seyn durch die Hauspostill erbauet, bittet um 1 Ex. davon.